

Dieter Reuter

Dieter Reuter • Bahnhofstraße 127 • 63533 Mainhausen

An den
Gemeindevorstand
der Gemeinde Mainhausen

Bahnhofstraße 127
63533 Mainhausen
Tel. 06182/23359

Mainhausen, den 25.01.2021

Bauleitplanung Zellhausen-Süd

Sehr geehrter Damen und Herren,

bezugnehmend auf die am 18.12.2020 bekanntgegebene Bauleitplanung für das Bebauungsgebiet Zellhausen-Süd möchte ich folgende Anregungen und Einwände vorbringen.

1. Auf Basis der aktuellen Schätzungen des Statistischen Bundesamtes wird die Bevölkerung in Deutschland bis zum Jahr 2050 von rund 80 Mio. auf ca. 76 Mio. leicht sinken.

Die Ausweisung von neuen Siedlungs- und Verkehrsflächen ist ein zentraler Treiber für den anhaltend hohen Energieverbrauch in Deutschland. Denn zum einen weisen die eingesetzten Baumaterialien für neue Gebäude, Erschließungsstraßen und Leitungsinfrastrukturen beträchtliche Energierucksäcke auf. Zum anderen müssen neue Gebäude und Infrastrukturen auch betrieben, d.h. beleuchtet, beheizt, gekühlt oder für andere Zwecke mit Energie versorgt werden. Von daher gibt es in Deutschland einen breiten politischen Konsens, dass die Versiegelung von neuen Grünflächen für neue Baugebiete auf ein Minimum reduziert werden muss.

Vor diesem Hintergrund sollte vor der endgültigen Genehmigung des Baugebiets Zellhausen Süd eine Bedarfsanalyse des tatsächlichen Wohnraums unter Berücksichtigung von lokalen Zahlen (Aufstellung von innerörtlichen, schon erschlossenen und unbebauten Baulandflächen („Freiflächen in der Siedlung“) und von Interessentenlisten aus dem Ort, anstelle des alleinigen allgemeinen Verweise auf Wohnraumbedarf in der Region erstellt werden, um auf dieser Basis die für Mainhausen richtigen Abwägungen zwischen einerseits notwendigen Wohnraumbedarf und klimaschädlichen Flächenverbrauch andererseits treffen zu können.

Auf Basis der Ergebnisse der durchgeführten Bedarfsanalyse „Wohnraum in Mainhausen“ sollte die Realisierung des Baugebiets entsprechend angepasst werden und in unterschiedlichen sinnvollen Teilschritten erfolgen, um den Flächenverbrauch auf das notwendige Maß zu begrenzen.

2. Das Neubaugebiet Zellhausen Süd wird für einen langen Zeitraum gebaut und wird damit seine Wirkungen weit über das Jahr 2050 entfalten. Bis zu diesem Zeitpunkt hat sich Deutschland verpflichtet, weitgehend klimaneutral zu werden und 90% bis 95% weniger Treibhausgase (bezogen auf 1990) zu emittieren.

Dies wird nur gelingen, wenn die Vorgaben zur Bebauung im Neubaugebiet Zellhausen Süd deutlich über die derzeit gesetzlichen Vorgaben hinausgehen. Außer in begründeten Ausnahmen sollten nur Häuser mit Passivhausstandard oder höher genehmigt werden.

Mit freundlichen Grüßen

Dieter Reuter